

# Makruen und Brachyuren des Mecklenburgischen-Septarianton's

Stefan Polkowsky

Decapode Krebse aus dem Mecklenburgischen-Mitteloligozän (Rupelium) sind vor allem bekannt geworden aus dem südwestlichen Teil von Mecklenburg. In dieser Region, enger eingekreist durch das Landschaftsschutzgebiet Wanzeberg, befindet sich der große Tontagebau 'Elde-Ziegelei'. Die tertiären Tonschichten wurden durch den Salzstock Conow angehoben. In den graublauen fetten Tonen wurden Foraminiferen, Porifera (großwüchsige Formen von *Lithistida*), Anthozoa (2 Arten unter anderem Einzelkorallen), Bryozoa, Mollusken (ca. 75 Arten, Austern, Pozellanschnecken: *Eocypraea* und *Proadusta*; Nautilus: *Aturia aturi*), Brachiopoden (2 Arten), Decapoden (5 Arten, *Callianassa*-Scheren und -Coelomen in Septarien sind die häufigsten Vertreter, *Linuparus* ist eine Rarität), Echinodermen (*Schizaster acuminatus*), Elasmobranchii (12 Arten darunter auch *Pristiophorus* sp.), Teleostei (einige Arten) und Flora (Holzreste und Tannzapfen) gefunden. Die hauptsächlich hochmarine Fauna von Malliß ist vergleichbar mit der Rupeltonfauna am Ochsenkamp zu Itzehoe, von Freienwalde an der Oder, Joachimsthal in der Uckermark, von Köthen, von Steutz in Anhalt, von Amsdorf (Westlich Halle) und größten teils identisch mit Fundplätzen in Dänemark, in Belgien und in Niederlanden.

## FUND SITUATION

Die heutige Fossilausbeute der Tongrube Malliß sieht leider düster aus. Noch vor ein paar Jahren wurde der Ton in Sohlen mit Schaufelkettenbaggern übersichtlich abgebaut. Dabei wurden die Schichten in einem günstigen Profil freigelegt. Heute wird der Ton mit Raupenbaggern wahllos von oben nach unten geschoben, um dort schließlich einfach eingeladen zuwerden.

Ein geübte Sammler findet heute, nach Kenntnis alter schon länger verlorengegangener Schichten, einige Mollusken, manchmal auch einen plattgedrückten Seeigel und vielleicht als Krönung eine Septarie mit den imponierenden Taschenkrebs *Coeloma*.

## LITERATUR

- Gehl, O., 1956. Geologische Wanderungen in Mecklenburg. - Neue Mecklenburgische Monatshefte 1(1)
- Geinitz, E., 1880-1908. Beiträge zur Geologie Mecklenburgs. - Archiv Nat. Mecklenburg I (1880), IX (1887), XIII (1892), XVI (1896), XX (1908)
- Geinitz, E., 1922. Geologie Mecklenburgs. Rostock
- Heerdt, S., 1960. Zur Stratigraphie und Lagerung des Oligozäns von Malliß (SW-Mecklenburg). - Geologie 9
- Koch, F.E., 1856. Die anstehenden Formationen der Gegend von Dömitz. - Z. deutsch. Geol. Ges. VIII
- Polkowsky, S., 1991. Krabben aus Malliss. - Der Geschiebesammler 24(3-4)
- Polkowsky, S., 1996. Wer möchte helfen? - Der Geschiebesammler 29(2)

## Tafel 1

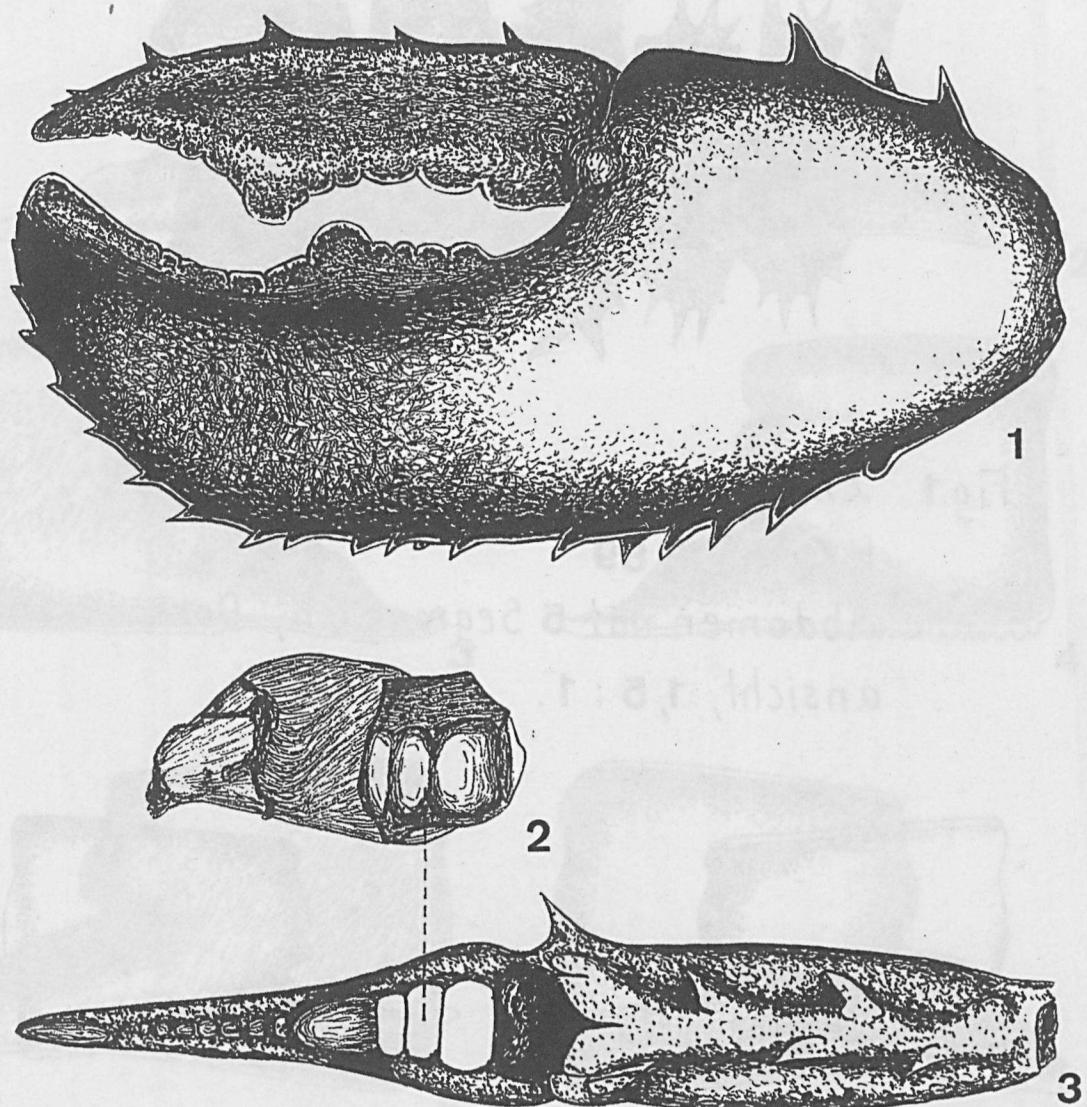


Fig. 1-3 *Homarus* (*Homarus*?) *percyi* v. BENEDEN 1872

Fig. 1 Außenseite der linken Scherenhand  
(♂?), Rekonstruktion, 1:1.

Fig. 2 Septarie mit drei knopfartigen  
Zähnen der Scherenschneide, 1:1.

Fig. 3 Seitenansicht der linken Scheren-  
hand (♂?), Rekonstruktion, 1:1.

## Tafel 2

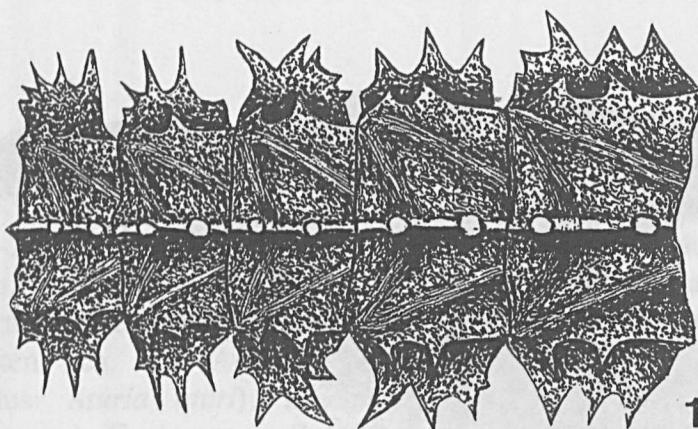


Fig. 1 *Linuparus (Podocratus) stolleyi*

HAAS 18 89

Abdomen mit 5 Segmenten, Dorsal -  
ansicht, 1,5 : 1.

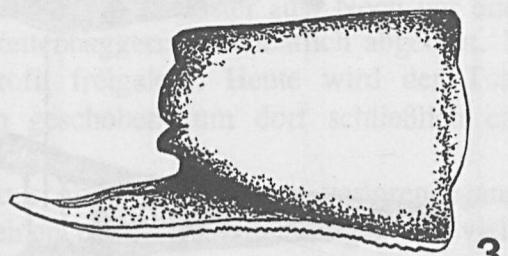
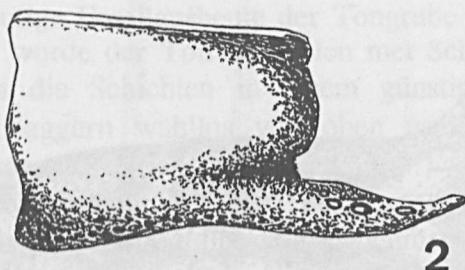


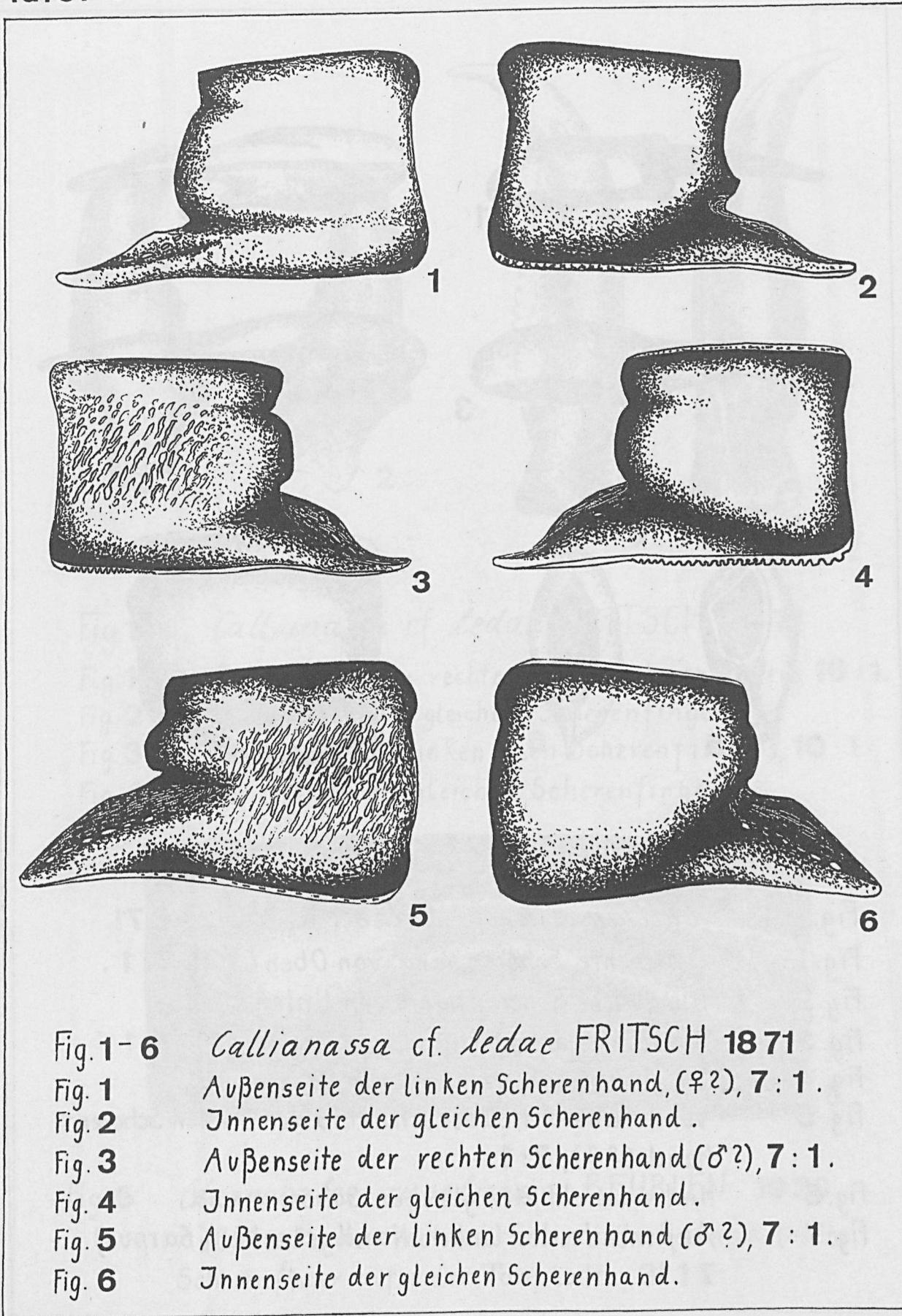
Fig. 2-3 *Callianassa* cf. *ledae*

FRITSCH 18 71

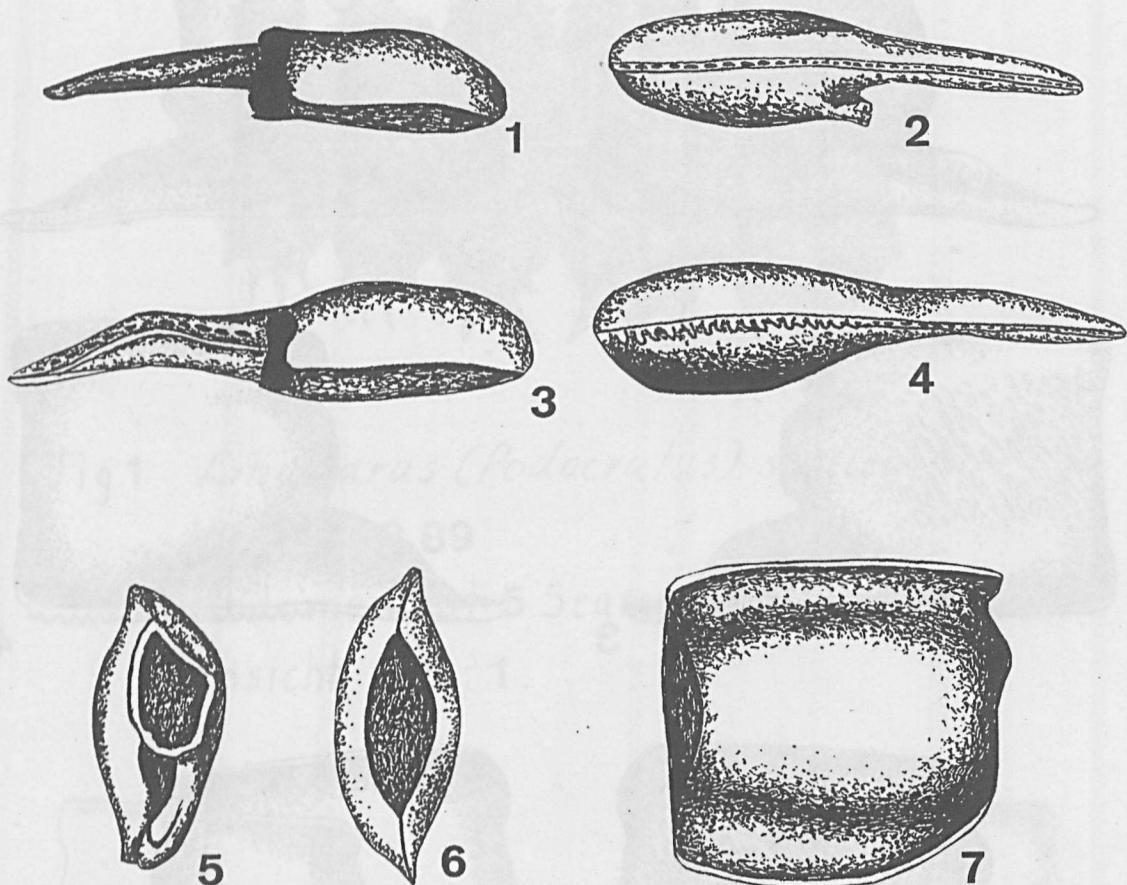
Fig. 2 Außenseite der rechten Scherenhand  
(♀?), 7:1.

Fig. 3 Innenseite der gleichen Scherenhand,  
7:1.

## Tafel 3



## Tafel 4



- Fig. 1-7 *Callianassa cf. ledae* FRITSCH 1871
- Fig. 1 Die rechte Scherenhand von Oben (♀?), 7:1.
- Fig. 2 Die gleiche Scherenhand von Unten.
- Fig. 3 Die rechte Scherenhand von Oben (♂?), 7:1.
- Fig. 4 Die gleiche Scherenhand von Unten.
- Fig. 5 Vorderansicht (Querschnitt) der Linken Scherenhand (♀?), 7:1.
- Fig. 6 Hinteransicht der gleichen Scherenhand.
- Fig. 7 Außenseite des linken Handgelenkes (Carpus) 7:1.

## Tafel 5

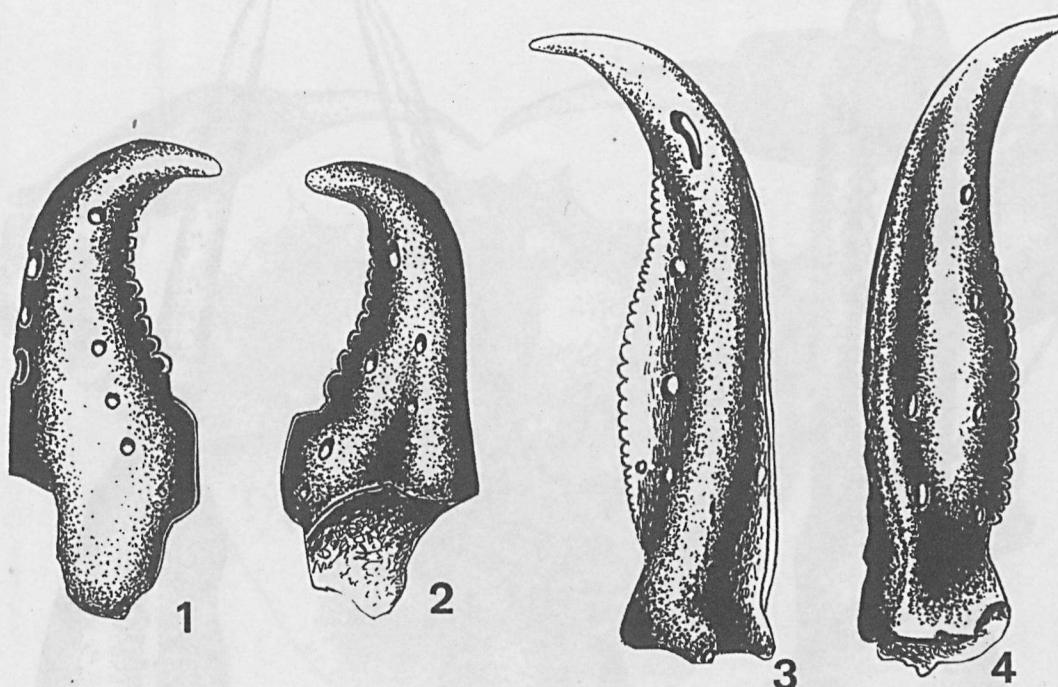


Fig. 1-4 *Callianassa cf. ledae* FRITSCH 18 71

- Fig. 1 Außenseite des rechten losen Scherenfingers, 10:1.  
 Fig. 2 Innenseite des gleichen Scherenfingers.  
 Fig. 3 Außenseite des linken losen Scherenfingers, 10:1.  
 Fig. 4 Innenseite des gleichen Scherenfingers.

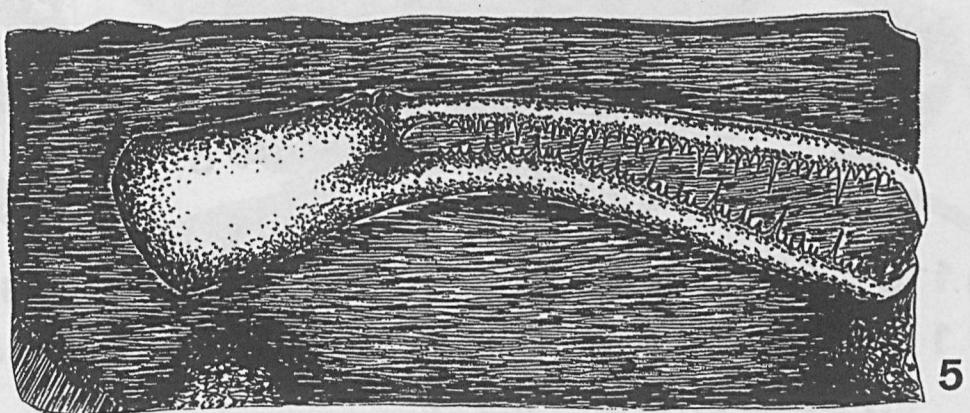


Fig. 5 *Ctenochelus rupeliensis* BEURLEN 19 39

Außenseite der rechten Scherenhand mitlosem Scherenfinger auf einer Tonplatte, 3:1.

## Tafel 6

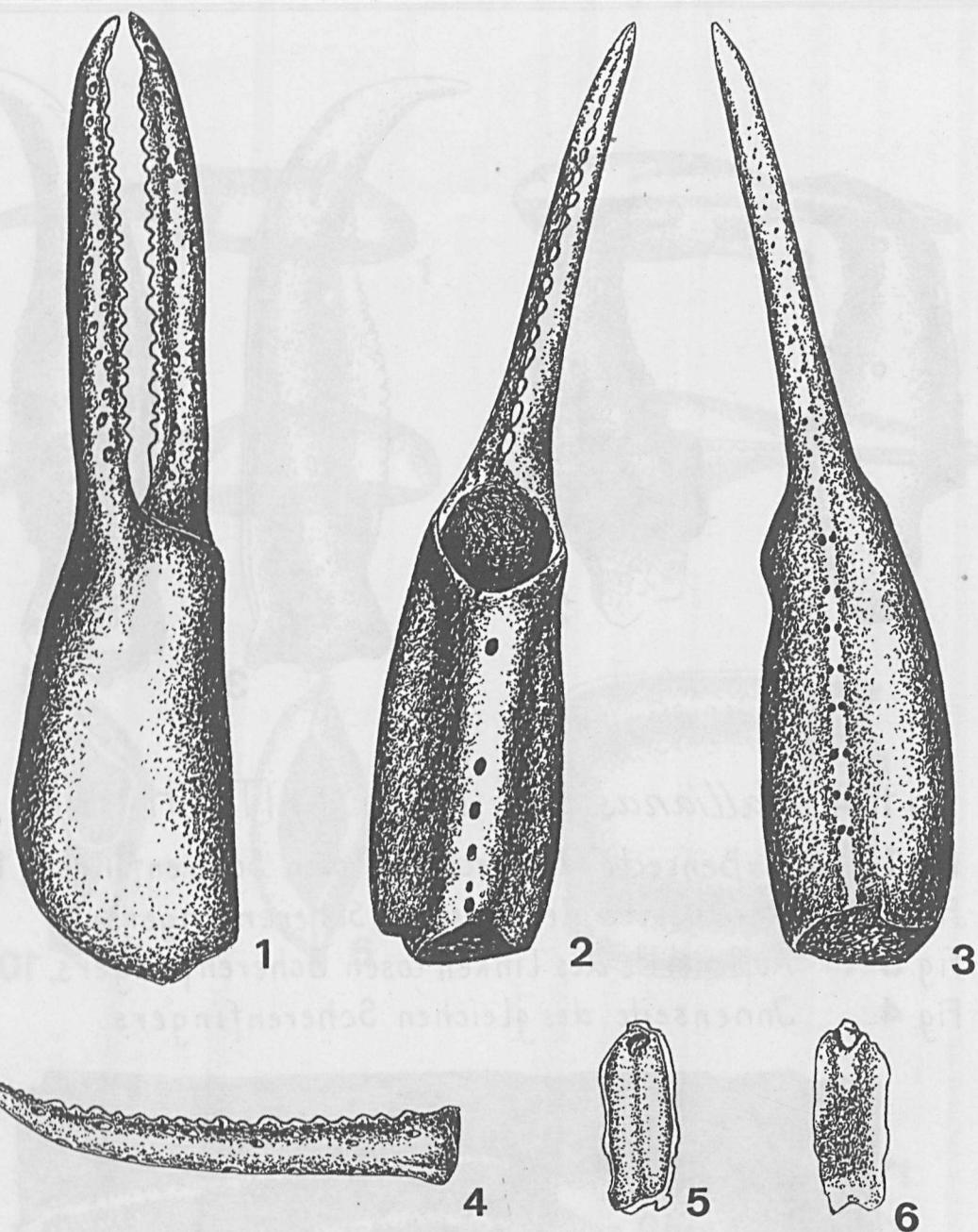


Fig. 1-6 *Ctenochelus rupeliensis* BEURLEN 19 39

Fig. 1 Außenseite der linken Scherenhand mitlosem Scherenfinger, 8,3:1.

Fig. 2 Die linke Scherenhand von Oben, 8,3:1.

Fig. 3 Die gleiche Scherenhand von Unten.

Fig. 4 Innenseite des linken losen Scherenfingers, 8:1.

Fig. 5-6 Ansichten eines Pleopodenpaddels, 5:1.

Tafel 7

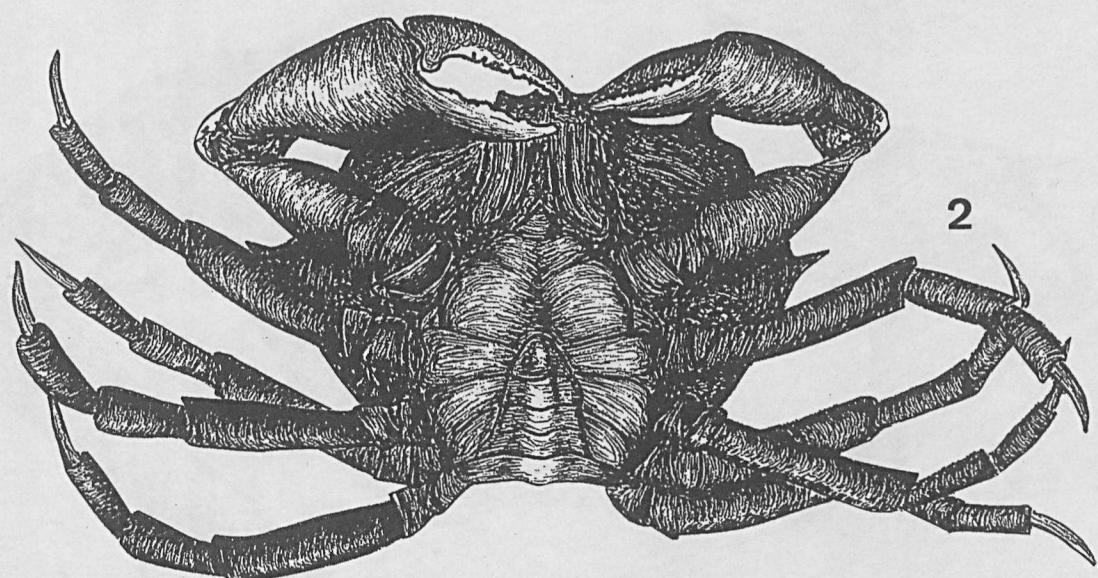
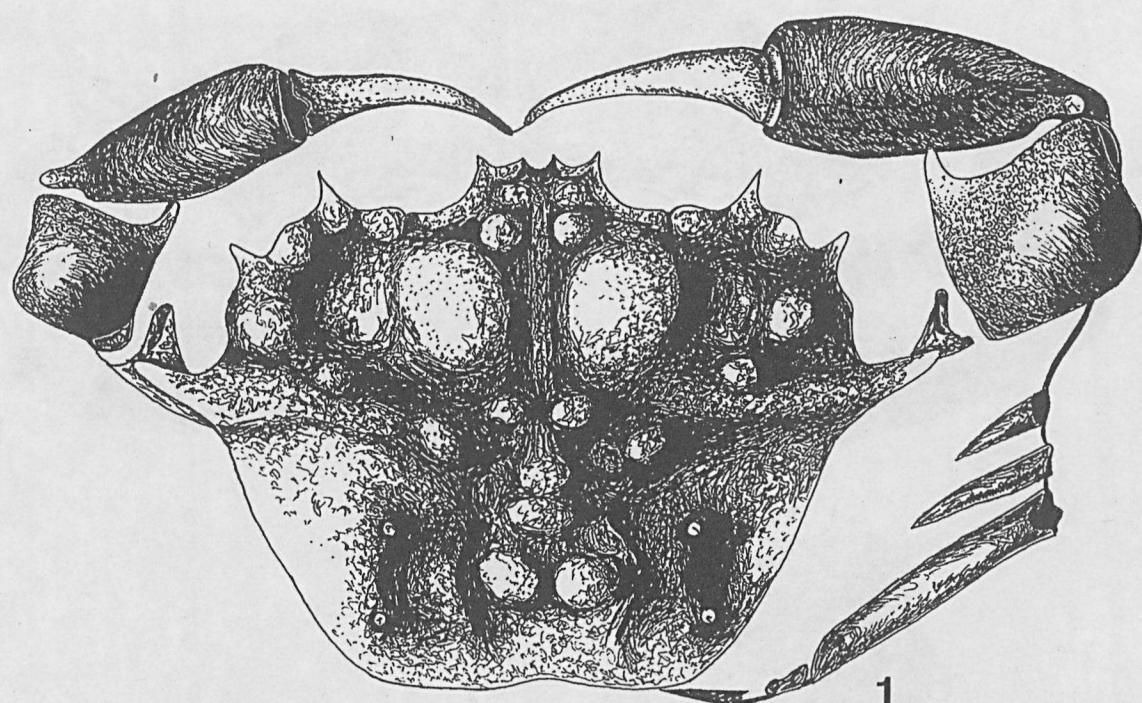


Fig. 1-2 *Coeloma rupeliense* STAINIER 1887

Fig. 1 Dorsalansicht 1,5 : 1

Fig. 2 Ventralansicht 1 : 1

## Tafel 8

